

Schlankheitswahn in den Kleidungsgeschäften

Beitrag von „das_kaddl“ vom 27. Juli 2006 06:09

Zitat

Nell schrieb am 26.07.2006 21:37:

Haben Männer eigentlich auch ähnliche Probleme? Die finden doch immer was zum anziehen, oder?

Sie haben genau die gleichen Probleme. Mein Herzblatt ist knapp 2 Meter gross, ist kräftig (nicht dick) und hat Schuhgrösse 48.

Hemden oder Anzüge kaufen? - Geht nur in Überlänge. Oder in Bauchgrössen (aktuell ist die 106), weil da auch meist(!) die Arme/Beine länger sind. Trotzdem müssen die Anzüge nach dem Kauf meist noch für ein paar Tage im Laden bleiben, um in der dem Herrenausstatter angeschlossenen Änderungsschneiderei hier ein Fältchen weggeschnippelt zu bekommen, da etwas rausgelassen und an anderen Stellen gekürzt zu werden. 😞

Schicke T-Shirts oder Polo-Shirts kaufen, die dann natürlich neben der passenden Farbe auch noch den Anspruch erfüllen sollen, nicht "zu teuer" (also unter 80 CHF = ~50 ₣) zu sein? Wenn frau "Mann" erst einmal überzeugt hat, **dass** er neue T-Shirts braucht, weil die, die er im Studium schon getragen hat (das ist nett erkennbar an den sogenannten "Motto-T-Shirts": Rolling-Stones-Tour 1996, oder auch ein Radrennen 1993, dann mal ein von mir im zarten Alter von 17 ihm selbstgebatiktes T-Shirt [was inzwischen vollkommen(!) out ist, aber aus Sentimentalität ja nicht weggeworfen werden darf...]) Motten- und andere Löcher haben, scheitert die T-Shirt-Shopping-Tour meist daran, dass wieder nur Motto-T-Shirts angeboten werden, auf denen dann z.B. steht "Beach Boy 1969" oder sowas. Herzblatt hat nun aber gar nichts von einem Beach Boy, sondern ist Westfale, und auch sein Geburtsjahr stimmt mit dem vom T-Shirt nicht überein - 1969 vs. 1971 - "Mann" will doch nicht zwei Jahre älter sein nur durch so ein Mott-T-Shirt (ausserdem können Frauen sich Geburtstage und -jahre merken, Zahlen auf Männer-T-Shirts sind also vollkommen überflüssig 😊). Oder die T-Shirts sind viiiel zu kurz und verlangen von "Mann", bauchfrei zu gehen. "Mann" fragt dann verzweifelt, ob "Frau" die T-Shirts nach dem Waschen nicht einfach ein bisschen in die Länge zerren könnte, aber das klappt bei 2 Metern Gesamtmannlänge einfach nicht richtig. Neulich hatten wir dann mal ein Polo-Shirt in XXXL in der Hand bzw. am Körper, das passte wunderbar, auch von der Farbe her, aber da verweigerte "Mann" den Kauf, weil er "doch nicht in XXXL herumlaufen könnte". Dabei war das ein ziemlich schmal geschnittenes Etwas. Kein Weg führte zum Kauf durch "Mann", also habe ich es zurücklegen lassen, einen Tag später heimlich gekauft und einen Monat später mit abgeschnittenem Grössenschild dem Herrn präsentiert: "Schau mal, was ich für dich in Bern entdeckt habe" 😊

Männliche Socken und Schuhe zu kaufen ist ja mein Lieblingsthema. Mittlerweile haben wir einen Laden in Zürich gefunden, der Schuhe in Grösse 48 verkauft, die manchmal auch noch nett aussehen. In diesem Laden trifft man dann auch viele andere, in der Schweiz arbeitende Ausländer (meist Deutsche / Nordeuropäer, denn die Schweizer sind tendenziell kleiner). Socken gibt's ja meist auch nur in den Grössen "39 - 41" und "43 - 46". Selbst wenn man bei letzteren den "Zerr-Trick" anwenden würde und sie für zwei Wäschen passen würden, gehen sie doch beim dritten Tragen kaputt, weil sie dann so dünnggezerrt sind, dass sie reissen. Ich habe den deutschen Inhaber des Zürcher Obergrösse-Schuhladens mal gefragt, warum er denn nicht auch Socken anbieten würde, das passte doch gut und würde einen weiteren nervigen Weg sparen. Sehr schweizerisch-diskrete Reaktion: "Och naja, ist och ne Idee..." Also kaufen wir Socken hier im Dorf, da gibt es ein Factory-Outlet-Center, in dem verschiedene Läden unter einem Fabrikdach sind, u.a. eben auch ein Burberry- und andere Marken-Sockenladen. Dort kriegt man 48er Socken zu annehmbarem Preis (umgerechnet ca. 8 Euro).

Voll nervig also, diese Männer-Shopping-Touren! 🙄 (Obwohl da auch noch so Faktoren mit hineinspielen wie: "Mann" fällt im Februar ein, er bräuchte Winterschuhe; "Mann" fällt Mitte Juli ein, er bräuchte eine Sommerjacke usw. usf.)

LG, das_kaddl.

PS: Ich hingegen mit 1,74 und Grösse 42 habe nur bei Unterwäsche (na gut, auch bei unfreiwilligen Hüft-Jeans) Probleme, was an dieser Stelle aber nicht ausgeführt werden soll, nur so als Stichwort: ich wundere mich immer, für welche mädchenhafte Zielgruppe die BH-Industrie ihre Modelle entwirft 😏